

Arbeitsblatt 14

Was ist Antisemitismus?

Die Definition, was Antisemitismus ist, wurde auf der Basis von Arbeiten der Internationalen Allianz für Holocaust-Gedenken (International Holocaust Remembrance Alliance, IHRA) erarbeitet. IHRA ist eine zwischenstaatliche Einrichtung, die 1998 von dem ehemaligen schwedischen Ministerpräsidenten Göran Persson gegründet worden war. Die IHRA hat 31 Mitgliedsländer (darunter Deutschland, Österreich, Frankreich, Israel und die USA), mit Bulgarien und Australien zwei Partnerländer sowie zehn Beobachterstaaten. In der Allianz werden Regierungen und Experten zusammengebracht. Zu den Partnerorganisationen gehören unter anderem die UN und die UNESCO.

Die IHRA hat die Antisemitismus-Definition im Mai 2016 bei einer Konferenz in Bukarest beschlossen. Sie lautet:

„Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die sich als Hass gegenüber Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nicht-jüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum, sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen.“

Arbeitsaufträge

1. Beschreiben Sie mit eigenen Worten den Beschluss zur Antisemitismus-Definition.
2. Unterscheidet sich diese Definition von anderen Formen der Ausgrenzung, Verächtlichmachung und Bedrohungen von anderen Menschen z.B. auf Grund ihrer Religion oder Herkunft?
3. Halten Sie die Definition für den alltäglichen Umgang für praktikabel z.B. für Lehrer oder Polizei?